

# InNoWest Einfach machen! Gemeinsam nachhaltig und digital in Nord-West-Brandenburg

Das Verbundvorhaben InNoWest Einfach machen! Gemeinsam nachhaltig und digital in Nord-West-Brandenburg zielt auf Innovationen in Nord-West-Brandenburg ab und führt zwei große Transformationsherausforderungen zusammen: nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung. Der Verbund unterstützt die zukunftsfähige Entwicklung der Region mit Transferprojekten rund um die Themen nutzer:innen-zentrierte Digitalisierung , nachhaltiger Umbau und Gesellschaft gestalten .

## Hintergrund & Ziele

Die drei **Verbundpartnerinnen** sind die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), die Fachhochschule Potsdam (FHP) und die Technische Hochschule Brandenburg (THB). Gemeinsam mit regionalen Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und der Zivilgesellschaft entwerfen und realisieren die Verbundpartner\*innen Transferprojekte für die Region. InNoWest versteht Transfer als wechselseitigen Austausch, bei dem die Beteiligten aus Praxis und Wissenschaft ihre Stärken und Ressourcen zusammenbringen, um gemeinsam Lösungen für konkrete Fragen zu erarbeiten. Damit entstehen wesentliche Impulse, um regionale Transformationsprozesse nachhaltig und digital zu gestalten.

Die **Transferregion** liegt im Osten Deutschlands zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg. Sie ist Teil eines heterogen strukturierten Metropolraumes und bildet die Vielgestaltigkeit der Metropolregion Berlin-Brandenburg, ihre Chancen und Risiken sowie das Spannungsfeld zwischen urbanem Zentrum und peripheren ländlichen Räumen deutlich ab. Zudem ist sie geprägt durch Strukturbrüche im Zuge der deutschen Vereinigung. Der Verbund knüpft an die dabei gemachten Transformationserfahrungen an.

## Ziele von InNoWest sind:

Das Transferbündnis setzt konkrete Transferprojekte in Nord-West-Brandenburg um, die zur Verbesserung der regionalen Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit beitragen.

Das Transferbündnis baut Strukturen für Transfer in hochschulfernen Räumen in Nord-West-Brandenburg auf und aus. Zudem stärkt es die Innovations- und Transferkultur vor Ort, indem es regionale Lernprozesse unterstützt und gewonnene Erkenntnisse aus den

Transferprojekten öffentlich zugänglich und nutzbar macht.

Das Transferbündnis stärkt die Kommunikation zwischen Hochschulen und Gesellschaft und leistet damit einen Beitrag für regionale Bildungsprozesse.

Der Verbund entwickelt die gemeinsame Transferstrategie und Transferstrukturen der Hochschulen weiter und richtet sie schrittweise am Bedarf und den Potenzialen der Region aus. Weiterhin verbessert er die Anerkennung von und Anreize für Transferaktivitäten an den Verbundhochschulen.

### **Innovationsfelder**

Die Entwicklung und Umsetzung von Transferprojekten erfolgt in **drei Innovationsfeldern**.



## Förderung:

InNoWest wird im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ unter dem Förderkennzeichen 03IHS230A gefördert. Mehr unter: <https://www.innovative-hochschule.de/>